



© Klaura Partner

Die Architekten nennen es pointiert „Keuslerhaus in der Tradition der Moderne“, und die Bauherrschaft lebt bestens damit, denn aus minimalen Mitteln ist durch gute Planung und Nutzung industrieller Technik ein Maximum an Raumqualität erreicht. Der vorgefertigte Holztafelbau wurde in 12 Stunden montiert, 8 Wochen später konnte man einziehen. Das Volumen von 430 m<sup>3</sup> bietet aufgrund der Konzeption und der raumsparenden Technologie 110 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Außen ist alles Dekorative abgeräumt: eine Haut ohne Verschnitt aus Eternittafeln, die auch die Fensterstöcke abdecken, Schiebeläden; innen ist alles getäfelt in Fichte; Brettstapeldecke, verschiebbare Wandregale, Solar- und Erdwärmennutzung, Kaminofen, Wohnraum mit Galerie. Kärntner Nachhaltigkeitspreis 1999. (Text: Otto Kapfinger)

## Haus Kurasch

Tallach 108  
9182 Maria Elend, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Klaura Partner**

BAUHERRSCHAFT  
**Alexander Kurasch**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Franz Karisch**

FERTIGSTELLUNG  
**1998**

SAMMLUNG  
**Architektur Haus Kärnten**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. Oktober 2009**



© Klaura Partner



© Klaura Partner

## Haus Kurasch

### DATENBLATT

Architektur: Klaura Partner (Markus Klaura, Dietmar Kaden)

Bauherrschaft: Alexander Kurasch

Tragwerksplanung: Franz Karisch

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

Grundstücksfläche: 900 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 110 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 430 m<sup>3</sup>

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Tragwerksplanung und Holzbau: Holzbau Klaura GesmbH & NfG KG, Bad Eisenkappel

### PUBLIKATIONEN

Der Standard (Franziska Leeb), 29. Mai 1999, „Konträres in Holz“

Holzbau in Kärnten, hg. Von proHolz Kärnten (Helmut Pierer), 2000, S. 49

In nextroom dokumentiert:

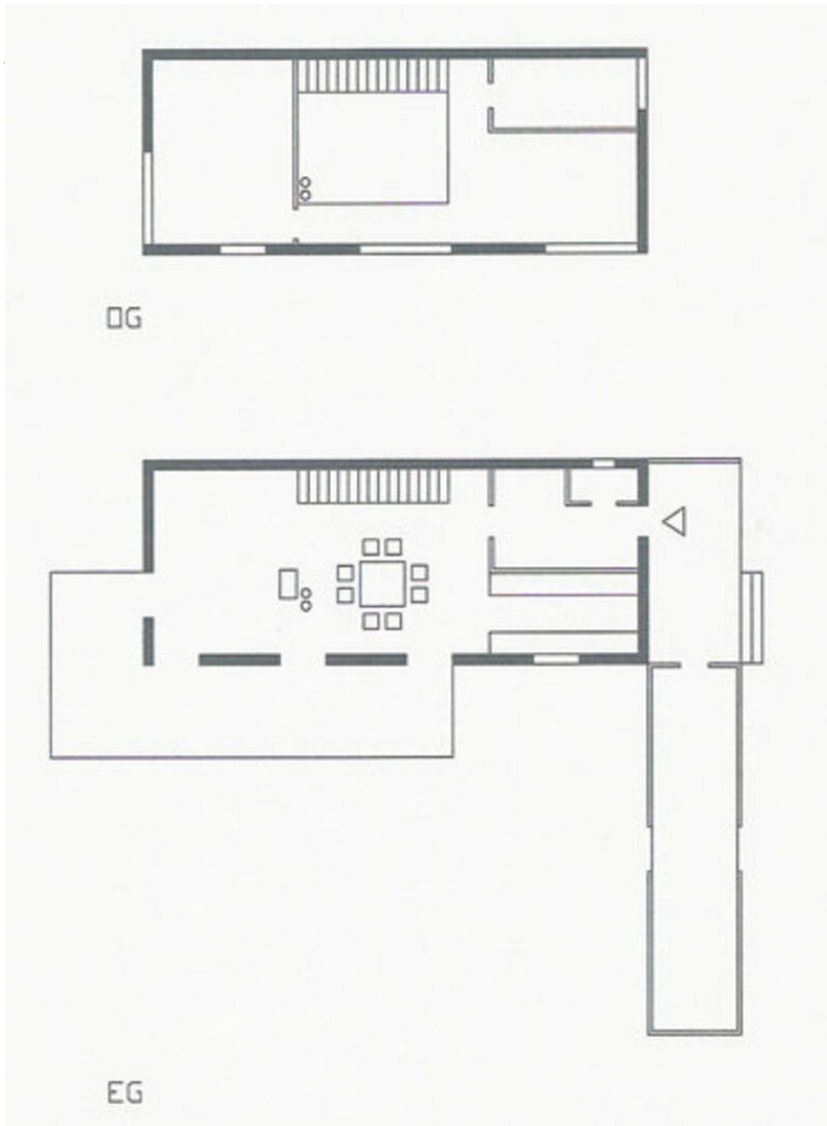
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

### AUSZEICHNUNGEN

Preis für nachhaltiges Bauen 1999

Haus Kurasch



Projektplan